



Bezirksregierung Münster Regionalplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755

Fax: 0251/411-81755

E-Mail: geschaeftsstelle@brms.nrw.de

Sitzungsvorlage 58/2010

Städtebau

Unterrichtung über das Städtebauinvestitionsprogramm 2010

Berichterstatlerin: Abteilungsdirektorin Diana Ewert

BearbeiterIn: Regierungsdirektor Ralf Weidmann, Tel.: 411-1475
Regierungsoberamtsrätin Brigitte Vogel, Tel.: 411-1506

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP der Sitzung der Verkehrskommission am
- TOP 5 der Sitzung der Strukturkommission am 13.09.2010
- TOP 5 der Sitzung des Regionalrates am 20.09.2010

Beschlussvorschlag

für die Verkehrskommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

für die Strukturkommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

für den Regionalrat:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

Sachverhaltsdarstellung:

In seiner Sitzung am 14.12.2009 hat der Regionalrat dem Vorschlag der Bezirksregierung zur Aufstellung des Stadterneuerungsprogramms 2010 zugestimmt.

Auf dieser Grundlage hat das Ministerium für Bauen und Verkehr NRW (MBV) am 22.06.2010 das landesweite Städtebauinvestitionsprogramm 2010 verkündet, das unter dem link

http://www.mbv.nrw.de/Presse/Pressemitteilungen/Staedtebauinvestitionen_2010/index.php

aufgerufen werden kann.

Per mail vom 24.06.2010 erhielten die Mitglieder des Regionalrats von der Geschäftsstelle des Regionalrats bereits eine erste Auswertung der Programmliste für das Münsterland mit einer Gegenüberstellung der vom Regionalrat beschlossenen und vom Ministerium für Bauen und Verkehr (MBV) verkündeten Programmansätze. Zum damaligen Zeitpunkt lagen die Erläuterungen des MBV gem. § 9 Abs. 3 LPIG noch nicht vor.

Die gegenüber dem Vorschlag der Bezirksregierung und des Regionalrats abweichenden Programmentscheidungen hat das Ministerium nunmehr mit dem als Anlage beigefügten Erlass vom 07.Juli 2010 gem. § 9 Abs. 3 LPIG erläutert. Das zu diesem Zeitpunkt zuständige Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr verweist in seinen Ausführungen insbesondere auf den im Vergleich zum Vorjahr reduzierten Verpflichtungsrahmen und benennt dann im Folgenden

- a) die Maßnahmen, deren vorgeschlagene Priorisierung mit A 1 übernommen wurde und Maßnahmen, die mit der Priorisierung A und A 1 eingestellt sind,
- b) die Maßnahmen, deren Priorisierung an A in A1 geändert wird,
- c) die Maßnahmen, deren anderweitige Refinanzierung möglich ist,
- d) die Maßnahmen, deren Beiträge durch Zurückstellung und/oder Maßnahmen, deren Beiträge durch Kürzung von Teilansätzen zur Einpassung beitragen und
- e) die Maßnahmen, deren zusätzliche Finanzierung aus fördertechnischen und/oder förderrechtlichen Gründen notwendig ist.

Die Bezirksregierung hat die in das Städtebauinvestitionsprogramm 2010 aufgenommenen Städte über die Förderung in diesem Jahr informiert und im Einzelfall zur Herstellung der Zuwendungsvoraussetzungen um Vervollständigung der Antragsunterlagen gebeten. Die weitere Abwicklung der einzelnen Fördermaßnahmen erfolgt bei den Städten mit schwierigen Haushaltslagen in enger Abstimmung mit der Kommunalaufsicht.

Entwurf/erstellt von:

07. Juli 2010

Az.: V.5 - 16.05/44.01 -

Ref.Leit.: MR Berhörster

EV: MR Berhörster

eMail:

Haus:

Kopf: MBV2007

Raum:

Tel.: 5225

Raum:

Tel.: 5225

Fax: Fax

- 1) Bezirksregierung
Dezernat 35
48128 Münster

Städtebauförderung 2010

Bericht vom 30.06.2010 - 35.03 -

1. Vorbemerkung

Für die Umsetzung des Vorschlags zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen im Regierungsbezirk Münster wird ein Zuschussvolumen von 44.340 T€ benötigt. Es sind zunächst 38.309 T€ eingeplant, so dass sich eine Differenz von 6.031 T€ errechnet. Grundlage der Einplanung für das Ministerium ist der im Haushalt veranschlagte Verpflichtungsrahmen. Er beträgt für das Programm 245 Mio. € und liegt damit unterhalb des Mittelrahmens aus dem Vorjahr mit 261 Mio. €. Über die Behandlung von Maßnahmen der Förderreserven (Förderpriorität A 1) sind die Antrag stellenden Kommunen und die Bezirksregierungen gesondert unterrichtet worden. Eine Unterrichtung der Kommunen und der Bezirksregierungen erfolgte jedoch nicht zu den Maßnahmen, die die sowohl in der Förderpriorität A als auch in der Förderpriorität A 1 des Programms 2010 berücksichtigt werden.

2. Stellungnahme

- **Maßnahmen, deren vorgeschlagene Priorisierung mit A 1 übernommen wird bzw. Maßnahmen, die sowohl mit der Priorisierung A und A 1 eingestellt sind**
- Castrop Rauxel, Habinghorst (ST)
- Coesfeld, Freiherr vom Stein Kaserne (SUW)
- Emsdetten, Platz Brink/Bahnhofstraße (SE)

- Gelsenkirchen, Horst-Süd/Schloss Horst (SE)
- Herten, Westerholt/Bertlich (ST)
- Rheine, Bahnhofsumfeld (SE)

- **Maßnahmen, deren Förderpriorisierung von A in A 1 geändert werden**
- Recklinghausen, Maybacher Heide (SE)

- **Maßnahmen, deren anderweitige Refinanzierung möglich ist und Maßnahmen, die wegen bestehender Umsetzungshemmnisse (Reste) zurückgestellt werden**
- Ahaus, Parallelstraße (SUW)
- Datteln, Zechenbrache Emscher-Lippe ³/₄ (SUW)
- Nordwalde Planungsmittel Ortsmitte (AZ)

- **Maßnahmen, deren Beiträge durch Zurückstellung und/oder Maßnahmen, deren Beiträge durch Kürzung von Teilansätzen zur Einpassung beitragen**
- Bottrop, Innenstadt (SUW)
- Dorsten, Wulfen Barkenberg (SUW)
- Gelsenkirchen, City (SUW)
- Haltern (LWL), Römerstraße (SD)

- **Maßnahmen, deren zusätzliche Finanzierung aus fördertechnischen und/oder förderrechtlichen Gründen notwendig ist**
- Herten, Herten-Nord (ST)
- Steinfurt, Ausfinanzierung Haus König (E)
- Borken, Geschäftsstelle REGIONALe 2016 ((E))

3. Umsetzung des Programms

Im Haushaltsvollzug sind zusätzliche finanzielle Handlungsspielräume zu erwarten, mit denen ein (Teil-)Ausgleich zum Programmvorschlag angestrebt wird.

Im Auftrag

Anne Katrin Bohle

2) Referat V.1, V.2, V.3, V.7 mit der Bitte um Mitzeichnung

3) z. V.

Stadterneuerungsprogramm 2010 (STEP)				Dem Regionalrat in der Sitzung am 14.12.2009 vorgelegtes Fördervotum		Berücksichtigung im STEP 2010
Nr	Stadt	Maßnahme	Programm	Priorität A T €	Reserve T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
1	Ahaus	"Parallelstraße", Entwicklung einer Gewerbefläche zu einem Wohn- und Dienstleistungsstandort	SUW	380		0
2	Ahlen	Aktive Zentren Innenstadt, Initiierung von Standortgemeinschaften	AZ	18		18
3	Ahlen	Soziale Stadt Südost, 1. Stadteilbüro 2. Modellvorhaben Eltern- u. Sprachfördernetzwerk	ST		204	0
4	Ahlen	Soziale Stadt Ahlen Süd, Qualifizierung des integrierten Handlungskonzepts zur Erneuerung des Stadtteils Südost	ST	35	0	35
5	Ascheberg	Ortskern Ascheberg	SD	0	712	0
6	Bocholt	Ab in die Mitte	AZ			40
7	Beckum	Sanierungsgebiet Innenstadt Beckum, 5. BA	SE	218	0	218
8	Borken	Aktive Zentren Zentrale Innenstadt	AZ	725	0	725
9	Coesfeld	Freiherr-vom-Stein-Kaserne	SUW	1.500	0	1.000
10	Dülmen	St. Barbara-Kaserne	SUW	0	0	0
11	Dülmen	Stadtumbaugebiet Innenstadt, 2. BA und Erarbeitung eines Grünkonzeptes	AZ	415	0	415
12	Emsdetten	Stadt macht Platz; NRW macht Plätze; Platz Brink und Bahnhofstraße	SE	1.339	0	1.000
13	Ibbenbürgen	Ab in die Mitte	AZ			46
14	Lüdinghausen	Wettbewerb zur Umgestaltung des Marktplatzes	AZ	0	0	0
15	Lüdinghausen	Planungen zur Sanierung des Bahnhofsbereiches	SE	0	0	0
16	Lüdinghausen	"Stadt macht Platz", 2. BA	AZ	0	0	0
17	Münster	AZ "Innenstadt" 1. Illumination Ludgerikirche 2. Städteb. Ideen-Wettbewerb "Am Stadtgraben" 3. "Verfügungsfond Innenstadt 4. Bahnhofsquartier-Tunnel	AZ	388	0	388

Programm:

SE = Sanierung und Entwicklung
ST = Soziale Stadt
SUW = Stadtumbau West
AZ = Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
SD = Städtebaulicher Denkmalschutz
E = Einzelmaßnahme

Stadterneuerungsprogramm 2010 (STEP)

Nr	Stadt	Maßnahme	Programm	Dem Regionalrat in der Sitzung am 14.12.2009 vorgelegtes Fördervotum		Berücksichtigung im STEP 2010 T€
				Priorität A T €	Reserve T€	
18	Münster	AZ "Innenstadt" Bahnhofsquartier-Tunnel	AZ	0	1.500	0
19	Münster	Atelierspeicher; Süd-Ost/Hafen- Halle Münsterland	SE	0	0	0
20	Münster	Gutachten; Kinderhaus- Brüningheide	ST	43	0	43
21	Münster	Herrenhaus im Drostenhof (Westpreußisches Landesmuseum)	E	0	250	0
22	Neuenkirchen	Neuordnung und Umgestaltung Marktplatz / Marktstraße	AZ	0	0	0
23	Nordwalde	Ortsmitte Nordwalde	AZ	11	0	0
24	Ostbevern	Ab in die Mitte	AZ			5
25	Rhede	Ab in die Mitte	AZ			40
26	Rheine	"Spinnerei Hermann Kämpers"	SD	0	600	0
27	Rheine	Aktivierung von Bahnflächen im Bahnhofsumfeld (4ter Quadrant) und Rangierbahnhof Rheine R	SE	2.839	0	1.449
28	Rheine	Ab in die Mitte	SE			51
29	Schöppingen	Ab in die Mitte	AZ			37
30	Stadtlohn	Integr. Handlungskonzept zur Entwicklung u. Stärkung der Innenstadt	AZ	0	0	0
31	Steinfurt	Umnutzung "Haus König"	E			240
32	Tecklenburg	Weiterführung der Maßnahme "Sanierung Historischer Stadtkern"	SD	36	0	36
33	Velen	Gut Roß	SE	0	0	0
34	Velen	Aktive Ortszentrum; Umgestaltung Kirchplatz und Schlosspark II.BA	AZ	868	0	868
35	Westerkappeln	Neugestaltung des Kirchplatzes	AZ	0	0	0
36	Borken, Kreis	Geschäftsstelle der REGIONALE 2016	E	0	672	812
				8.815		7.466

Programm:

SE = Sanierung und Entwicklung
ST = Soziale Stadt
SUW = Stadtbau West
AZ = Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
SD = Städtebaulicher Denkmalschutz
E = Einzelmaßnahme